

Familien-Nachrichten.

Gestern abend 7 1/2 Uhr entschlief nach längerem schweren Leiden unser einziges, geliebtes Kind, Enkel, Neffe und Vetter **Hänschen** im sieben vollendeten 13. Lebensjahre. Halle, Barnhardstr. 17, den 10. Sept. 1918. In tiefem Schmerze **Ernst Rüdiger und Frau** geb. Schöneemann. Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Am 9. September, nachmittags 4 Uhr 30 Min. verschied nach längerem Krankenlager sanft meine liebe Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante, die Witwe

Elisabeth Farun

verw. Jensch geb. Domaack nach kürzlich vollendetem 81. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzzerfüllt an ihr einziger Sohn **Gustav Jensch.** Zeit der Einäscherung wird noch bekanntgegeben.

Offene Stellen

Raufmann

längerer für größeres Vorgesetztes sofort oder später für Buchhaltung gesucht. Stenographie und Schreibmaschine erwünscht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter B. K. 5544 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4. A246

Wir suchen für unseren Wapenring eine

junge Dame

mit guter Schulbildung als Verende. Vergütung wird gewährt. Otto Hendel-Verlag, Halle, Gr. Brauhausstr. 17.

Buchhalter(in)

für sofort oder später gesucht.

Salensta,

Biehversicherungsgesellschaft, Wittkeindstraße 29.

Junges einf. Mädchen

aus anständ. Familie & Ausdauer für einfaches Kind täglich für wochentliche Arbeit gesucht. Frau Direktor Rosenthal, h 132 Blumenstraße 5.

besseres Mädchen

oder einjähriges Wirtschaftspraktikant.

Das durchaus erfahren im Kochen und Säubern ist und rechte Hausarbeit übernimmt. (Küche-Gehälter) 400 Mark, 2 Personen, keine Nebenverdienste, Eubenswägen vorhanden, Hausflur, Angebote mit Zeugnisabschriften, Aufw. und Veranschlagungen einzusenden an h 546

Frau von Ziegenhied, Rittergutsbesitzerin (Herr) bei Gura-Reuß.

zum 1. Oktober wird ein ordentliches

Mädchen

für Küche und Haus gesucht. Halle a. S., Majorstr. 24, II.

Lehrling

zum 1. April 1919 sucht ein, die General-Agentur der Vaterländischen und Rheinischen, Halle, Köhler, 6. Schützen oder sonstiger, Ausbildung erbeten.

Stellengesuche

Schriftsteller,

elevenhäft betriebl. Charakter, 52 J. kaum, geb. und gewandter Briefschreiber, im Interesse an erl. sucht Stellung im Halle oder näherer Umgeb. Darausgeh. Arbeitszeit angeseh. Angeb. u. S. U. 724 an die Fil. d. Exp. Dr. Ulrichstr. 54. h127

Vermietungen

Rechenfeldstr. 19, pl. I. mitterstes Zimmer mit der schön. Möblierung an Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten.

Mietgesuche

2. April suchen 2 Damen lang. u. Mitt. 6-Zim.-Wohnung. Offerten unter B. 5655 an die Expedition dieser Zeitung. h154

2 gut möblierte Zimmer

zu vermieten. 1. Oktober gel. Off. u. S. U. 724 an die Fil. d. Zeitung. Dr. Ulrichstr. 52.

Zu mieten gesucht

Werkstatträume. Hauptstr. Schützenf. 3.

Zu leihen suche

Handwaschmittel Gradal 1. Ersatzmittel von Feinseife fehlen. 1 Stück 20 Flg. 5 Stück 95 Flg. H. Schnee Nacht, Dr. Steinstr. 54.

Riesenauswahl in 14073 **Speisezimmern, Herreuzimmern, Schlafzimmern, Salons, Küchen usw.** Große Vorräte noch zu vorzählbaren Preisen. **Möbelfabrik C. Hauptmann,** Kl. Ulrichstr. 36 a u. b. ca. 200 Musterzimmer!

Zu verkaufen Herrschaftl. 3-Etagen-Haus, 1. u. 4. 19 Zimmer, in bester Lage Halle, mit am A249 **7-Zimmer-Wohnung** preiswert bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Rechtsanwält Dr. Schreiber, Friedriehstraße 70.

Pachtgesuche In Thüringen wird mittlere **Villa** mit Inventar und Garten (Ostb. Gemüses. für Familienbedarf) zu pachten oder bei 6000 Mk. Einzahlung zu kaufen gesucht. Offert. unter P. 5654 an die Expedition der „Zeitung“ erbeten.

Kaffeebrenner 5.50 **C. F. Ritter,** Leipziger Strasse 90.

Vermischtes **Baracken** 10x30 m 9x15 m 5x15 m sofort lieferbar. ab 3472 **Richard Mittag, Barackenwerk,** Spremberg.

Klosettpapier in Rollen u. Paketen zu haben bei **J. Zoebisch,** Grosse Steinstr. 82.

Lichtfestes Papier zur Schaufenster-Dekoration Grosse **J. Zoebisch, Steinstr. 82**

Preiswert u. gut kaufen Sie sämtliche **Unterzeuge, Strumpfwaren** in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nacht,** Gr. Steinstr. 54. Gehrt 1536.

Durch die Kriegsverhältnisse genötigt, einen anderen Beruf zu ergreifen, habe ich meine gesamten Warenbestände der Firma

Gustav Elsässer, Kleinschmieden 4

übertragen. Für das mir in den vielen Jahren bewiesene Vertrauen danke ich hiermit bestens.

Hermann Elsässer, Juweler.

Reparaturen bitte vom 9. 9. 18 Kleinschmieden 4 abzuholen.

Mit dem heutigen Tage werden die beiden seit fast 100 Jahren nebeneinander bestehenden **Goldschmiedegeschäfte** Elsässer unter der Firma

Gustav Elsässer

im alten Familienhause wieder vereinigt! Es wird auch unter den heutigen schwierigen Verhältnissen stets mein Bestreben bleiben, den alten guten Ruf der Firma zu wahren.

Gustav Elsässer, Goldschmiedemeister.

Zur Neuanmeldung in die Kundenliste für Nähgarn, Baumwollfäden und Leinwandzwirne, bitten wir bis spätestens den **17. September** die vorschriftsmässigen Karten einzureichen. Die Karten sind in den Brotmarken-Ausgabestellen erhältlich.

A. Huth & Co., Halle a. S., Gr. Steinstrasse am Marktplatz.

Verkauf von volljährigen Arbeitspferden.



Setzens der Handwerkskammer für die Provinz Sachsen findet im Anschluss an die von dem Pferdegeschäftsband veranstaltete Tagung am **Donnerstag, den 12. Sept. nachm. 2 Uhr** in Halle, Martenstraße 24, ein Verkauf von besten volljährigen Arbeitspferden statt. Die Abgabe erfolgt gegen Vorzahlung auf dem Wege der Versteigerung an alle, welche sich als Kaufwille und Gebotensbereite der Provinz Sachsen ausweisen können.

Beleuchtungs-Apparate in allen Größen, Glühlampen, Gas- und Petroleumlampen, auch elektrische, Tischlampen, etc. **C. G. Hölzke,** Brandstraße 7, Schützenhof.

Wandbilder in prachtvoll. Auswahl **C. F. Ritter,** Leipziger Strasse 90.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen. **Sprechstunden von 2—5 Uhr** **Dr. Hennes, Halle (S.)** Facharzt für Ohren-, Nasen-, Halsleiden Gr. Steinstr. 70 (Kreissparkasse) Fernsprecher 1938.

Uebe wieder Praxis aus. **Zahnarzt Hirsch,** Grosse Steinstrasse 16. 9-12 und 3-5.

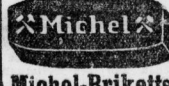
Kraut und Pökelfleisch große Töpfe 30, 35, 40 und 50 Liter Inhalt sind eingeführt. Es empfiehlt sich, den Bedarf baldigst zu decken. **Halle a. S., Steinweg 45 M. Sobel,** Halle a. S., Reilstraße 1. Tel. 5635. Tel. 2902. **Ammerdorf: Bahnhofstraße 3.**

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten

Zöpfe in allen Preislagen. Exquisite große kunstvolle Verarbeit. nach Einzahlung einer Haarprobe. **Hallen- u. Rehe** Stück 1.50 Mk. Dgd. 17.40 Mk. **Haarwäpche** mit Klett 2 Mark. **Damenhaar.** Verkauf o. ausgabe käuflich. **Zopf-Siebert, Halle,** Leipziger Str. 33.

Kohlen, Briketts, Koks. Telefon 5914. Telefon 5944



Michel-Briketts anerkannt beste Marke. Hallesch-Kohl- u. Brik-Kontor **Nierste, Str.,** Ecke Schindlerstr. und anderen Häusern.

Einrahmungen. **Job. Wendt, Mittelstr. 4, T. 2521** **W. H. Hoff, Gr. Steinstr. 69** **Ed. Hoff, Leipzigerstr. 94, T. 6198**

Korsetts u. Leibbinden Spezial-Korsettfabrik **Schwarz, Gr. Steinstr. 71 u. c. Schmeier, 2. Bernip. 2795.**

Malerschablonen. **Tapetenhaus Gerstmann, Alt. Markt 3**

Marktaschen **Max Lösche, Alter Markt 3.**

Massage u. Heilmassagen. **Ge. Pleumann, Friedriehstr. 35.11**

Nöbel, Spiegel und Polsterwaren. **Georg Schaubel, Gr. Märkerstr. 2.**

Nähmaschinen, auch Reparaturen. **Singer Co., Nähm.-A.-G.** Leipziger Str. 23.

Optiker - optische Anstalten. **R. Hicmann, Mühlengasse.**

Rechenmaschinen, Gesetze und alle Rechenbücher. **Schreibmaschinen u. Reparaturen.** **Spez. Reputationsmerkmale. Sphene. M. Knauth, S. Ulrichstr. 1, T. 4013.**

Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann das gute **Scheffelbrot.**

Schirme, Stühle, Porzellan. **Gr. Herrenstr. 10. Weinverbr. 1.**

Tapeten. **Tapetenhaus Gerstmann, Alt. Markt 3**

Künstliche Zähne Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen, **Zahn-Hollanstaal von A. Neubauer,** (vorm. Britannia), Gr. Ulrichstr. II, Fern. 3365.



und Lord George, beginnt, bitte, mit eurem eigenen Band und gebt erst einmal euren eigenen Untertanen das, womit ihr andere glücklich machen wollt."

Ob wohl die britische Regierung dieser Aufforderung nachkommen wird?

Deutsches Reich.

Denkfreiheit an den Kanzler wegen Erhöhung der Kartoffelzoll.

Der sozialdemokratische Parteivorstand und die Generalkommission der Gewerkschaften richteten an den Reichskanzler in der Frage des Erhöhungswesens eine Denkschrift, in der aufs Dringende ersucht wird, zu veranlassen, daß alle, welche, damit die geliebte Kartoffel, die wir so gerne essen, nicht durch die allzu hohe Besteuerung zu Grunde geht, die notwendigen Maßnahmen der vorstehenden Transportverhältnisse bewilligt und eine wesentliche Erhöhung der Kartoffelzoll baldigst ermöglicht wird.

Provinzial-Nachrichten.

Dierdorf, 10. Sept. (Diebesgut.) Bei den Hängel hier und in den Räumen der internierten Zivilisanten vorgenommene Durchsuchungen wurden von den Aufsehern mehrere Waagen von geliebten Geldstücken, Schmuck, Gegenstände mit abgemessenen Mengen gefüllt, Kartoffeln, teils schon einsehbar, teils in Behältern aufbewahrt, wurden von den Beamten beschlagnahmt. Die Täter sind zur Anzeige gebracht; zwei politische Arbeiter haben für Heil in der Flucht gesucht.

Wüstebach, 10. Sept. (Die Grummeterne) ist auf den Ruinen, Elster- und Saaleflüssen in vollem Gange. Allenfalls sieht man Grummeterne und Schnitter in Tätigkeit, um das Grummeterne zu mähen, sowie die Grummeterne Personal mit Rechen und Gabeln hantieren, um den Trocknungsprozess zu beschleunigen; hier und da sieht man auch schon über emporwachsen, um das bereits trockene Grummeterne in die bergenden Speicher zu fahren. Das Futter ist von vorzüglicher Farbe und Qualität, der Ertrag aber auch wieder ein recht verschiedener, teils ein beträchtlicher, teils wieder auch wieder ein doch solches Meilen ein geringes.

Wierzbach, 10. Sept. (Schlimme Gerüchte) neben wieder einmal in unserer Bevölkerung um und werden mit einer geradezu überirdischen Begeisterung verbreitet. Was ist an all diesen Gerüchten? Sie haben am Mittwoch den hier kürzlich an einem Schlaganfall verstorbenen unbedeutenden Stadtrat Paul Thiele. Selbst vor einigen Tagen verstorbenen Kreisrat Wittichen ist in diesen Klatsch mit hineingezogen worden. Man hat sich nicht getraut, alle die Verlenen, die an leitender Stelle in unserer Selbstverwaltung stehen, mit allen möglichen Beschuldigungen und vor allem Behauptungen von Lebensmitteln in Verbindung zu bringen. Da sollen bei Hausdurchsuchungen zentnerweise Erbsen und Getreide gefunden, Fett- und Fleischwaren in großer Anzahl an einzelne Personen ausgegeben sein und selbst Bäcker noch Butter habe man gefunden und was sonst noch für unflätige Zeug erzählt man sich. Nichts von alledem ist wahr und nicht durch ein Gramm Lebensmittel ist die Lebensmittel geschädigt worden. Es wird wirklich nicht ermutigt, so schreibt der Wierzbacher Korrespondent, wenn man seitens der Bürgerlichkeit darauf in den Söhnen gesonnen wird für in schwerer Zerkleinerung strengste geleistete treue Arbeit, die gerade im Interesse der Bevölkerung geschieht werden. Es doppelt peinlich ist, daß Gerüchte verbreitet worden sind, die die Güte eines jeden verstorbenen, unbedeutenden verdienstvollen Wierzbacher Bürger zu würgen.

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

Wieder sport.

23 neue Renntage in Aussicht genommen. Wenn auch noch keine amtliche Bewilligung der zuständigen Stellen vorliegt, so kann man jedoch jetzt, wie bereits gemeldet, die Abhaltung von Hindernis- und Trabrennen als gesichert betrachten. Die Regierung hatte zwar wegen der Hindernis-Rennen zunächst auf dem Standpunkte gehalten, daß die Hindernisrennen genügend Gelegenheit gebot hätten, in den Hindernissen geprüft zu werden, daß sich aber trotzdem der Notwendigkeit, Rennen für die Hindernisrennen allein zu bewilligen, nicht verschließen. Es sollen daher acht Hindernisrennen in Aufsicht stattfinden. Die Trabrennen sollen die gleiche Anzahl Renntage erhalten, von denen sechs auf Berlin-Mariendorf und zwei auf Hamburg-Garmeln entfallen. — Espreiderweise sind darüber hinaus auch noch sieben weitere Jagdrenntage angefallen worden, die den bisher sehr ausgegangenen Rennen Breslau und Magdeburg, sowie dem Karzell Rheinisch-Westfälischer Rennvereine zu gute kommen sollen. Es ist also im ganzen noch mit 23 neuen Renntagen zu rechnen, deren genaue Termine nach Eintreffen der amtlichen Genehmigung bekannt gegeben werden. In Aussicht genommen ist übrigens, auch einige Hindernis-Rennen in das Grummeterne-Programm einzufügen, so daß für den Herbst ein umfangreicher Rennbetrieb zu erwarten ist. Aus dieser Beziehung ergeben wir, daß Halle selber wieder sehr ausgehen wird. Man sollte meinen, daß nicht nur aus dem äußeren Anlaß des 50-jährigen Bestehens des Sachsisch-Büringischen Reiter- u. Jägervereins, sondern auch der Rennbahn falls einige Renntage hätten zugelassen werden sollen, sondern auch aus rein sportlichen Erwägungen heraus, denn mit den Hallischen Rennen eng verbunden sind namhafte tüchtigste Leistungen in der Provinz Sachsen und Thüringischen Ländern. Das scheint man in Berlin nicht genügend zu würdigen.

Rudersport.

Neun-Ruderregatta in Halle-Wölberg. Sämtliche 9 Rennen zur 3. Kriegs-Kreis-Regatta des Deutschen Kanuverbandes am Sonntag, den 15. d. Mts., nachm. von 3-7 Uhr in Halle-Wölberg sind anlaufbereit. Die Teilnehmer kommen aus Köln, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz, Halle. Die Kriegskreisregatta wird von dem vorjährigen Sieger des Sächsischen Rudervereins „SSR“

bera" wieder vertriebt. Belohnung zahlreich sind die Meldungen zu den 4 Jugendrennen für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren einzuweisen. Das Einer-Ruder-Rennen für Kriegserlebte brachte 4 Meldungen. In Betracht kommen für dieses Rennen Mitglieder des Deutschen Kanuverbandes, die infolge Kriegserlebnissen vom Militär entlassen sind oder deren Entlassung schwebt. Der Vorbericht der Einigkeiten zum Startort in Wölberg erfolgt am Mittwoch ab in dem Verkehrs-Bureau des Deutschen Kanuverbandes, in der Goethe-Bauhandlung, Große Friedrichstr. 63. Während der Regatta findet großes Militärkonzert des Festbataillons Königs-Kol. Reg. 36 unter Leitung des Herrn Obermusikleiters Ermlich statt.

Vermischtes.

Ein Prüfer ermordet. Götting, 9. Sept. Im Sonnabend wurde im Wagen 13 des Roten Langenau der Göttinger Feinde der 19-jährige Hilfsführer Hagemann ermordet aufgefunden. Hagemann ist vermutlich von Einbrechern ermordet worden, die er beim Feilen der Waage aus einem Einbruch überfiel. Die Staatsanwaltschaft hat die Untersuchung eingeleitet. Die Obduktion der Leiche findet morgen statt.

Der Wälder des Galtwirts Pennewitz in Berlin, der Spläucher Roman Brzownski und der als gefährlicher Einbrecher bekannte Fleischer Otto Kulawski, beide in Polen geboren, sind am Sonntag abend von der Berliner Kriminalpolizei verhaftet worden. Sie hielten sich vor ihrer Heimkehr in einem waldreichen Stall am Bronnicherplatz verborgen. Nach anfänglichem längeren Weigern hat Brzownski letzte Nacht ein umfangreiches Geständnis abgelegt. Die Plünder stellt sich als sorgfältig vorbereitet und in allen Einzelheiten wohl durchdacht Verbrechen dar. Die Ermittlungen haben ergeben, daß die Wälder noch andere Verbrechen geplant hatten. In Verbindung damit stehen noch weitere Verhaftungen bevor.

Kunst und Wissenschaft.

Wolff Bach, der berühmte Strafrechtslehrer an der Universität Leipzig, vollendet am 11. September sein 76. Lebensjahr in geselliger und heiterer Weise.

Ein Vermächtnis von 250 Bildern. Der am 31. Januar d. J. verstorbenen Karlsruher Meister, Professor Max Lieber, hat seine gesamten künstlerischen, äußerst wertvollen Nachlass, der aus rund 250 Gemälden und Studien besteht, der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler in Weimar testamentarisch überlassen. Dem Vermächtnis entsprechend soll der Erlös aus dem Verkauf dieser Bilder einer zu gründenden „Max-Lieber-Stiftung“ zufallen, deren Inhaberschaft Prof. Lieber als Mitgliebet der Anstalt bilden wird. Professor Liebers Nachlass ist aussetzt in der Großherzoglich. Hochschule für bildende Kunst in Weimar untergebracht.

Prof. Entom V. Chiriantia, 8. Sept. Gestern farb hier der auch in deutschen wissenschaftlichen Kreisen bekannte norwegische Professor der Mathematik Espin im Alter von 86 Jahren. Besonders bekannt wurde Espin durch seine bahnbrechenden Studien auf dem Gebiet der Gruppen- und der sogenannten Schlingentheorie, sowie über die Theorien Galois und Dirichlet. Espin war Ritter des Ordens Pour le mérite.

Literarisches.

Die alte und erloschene Verleumdung unserer Welt ist eine allmähliche Tat der besten Mächte, und wir, die wir das heimlich sind, sollen ihr Dank und Bewunderung. Aber das genügt noch nicht. Auch wir in der Heimat haben einen Verleumdungsstempel zu führen und die Feinde, die wir zu bekämpfen haben, sind Kleinheit, Mühsal und Ungeheuer. Wir können uns das besser als durch fremdliche Unterstellung, durch entsprechende Verleumdung, wie sie uns beispielsweise die nam im Rahmen der Zeit gehaltenen Meagendorfer „Blätter“ bieten?

Die letzten erschienenen Nr. 24 des „Impulsivismus“ enthält folgende Zeichnungen: „Zur Einschmelzung“ von Wilhelm Schulz, „Berlin W“ von D. Guldstrand, „Stiller Abend“ (mit Gedicht von Dr. Dingelde) von E. Stilling, „Was aus zuverlässiger Quelle“ von A. Ortel u. a.

Letzte Depeschen.

Zur Verfertigung der „Kronprinzessin Cecilie“. Washington, 9. September. Kaiser. Bei der Transportierung des Transporthampfers „Mount Vernon“ (ehemals Kronprinzessin Cecilie) am 5. Septbr. wurden infolge der Explosion des Torpedos 35 Heizer getötet.

Clemenceau wird reden.

Genf, 10. Sept. (Priv.-Tel.) Der „Tamps“ meldet, daß Clemenceau in der zweiten Oberdeputierten über die militärische Gesamtanlage und die Friedensmöglichkeiten in geheimen Sitzungen der Kammer und im Senat sprechen wird.

Eine neue Offensive der Verbündeten?

Rotterdam, 10. Sept. (Priv.-Tel.) Der „Nieuwe Rotterdammer Courant“ vermutet eine neue Offensive Tröps zwischen Maas und Mosel.

Eine Kundgebung der Verbündeten in Sicht.

Köln, 10. Sept. (Priv.-Tel.) Die „Köln. Volksztg.“ meldet aus Basel: Dem italienischen Ministerat vom Sonnabend und Sonntag wird in der gesamten italienischen Presse eine außerordentliche Bedeutung beigemessen. Man erwartet eine demnachstige maßgebende Kundgebung im Einverständnis mit den verbündeten Regierungen über die Richtlinien der italienischen Politik hinsichtlich einer Frage der Kriegspolitik.

Wieder eine englische Verleumdung.

Haag, 10. Sept. (Priv.-Tel.) „Daily Mail“ vom 3. September enthält wieder einmal eine unverschämte Lüge über die Behandlung der englischen Gefangenen in Deutschland unter den Ueberführungen „Brutaler Hunnenmord“ und „Gefangenenermord“, die Reuter zum Beweise der englischen Lüge über das bessere Aussehen der aus englischen Gefangenen entlassenen kommenden Deutschen als der aus Deutschland kommenden englischen Gefangenen anführt. Diese Behauptung ist selbst in Holland Bekendern hervorgerufen, da jeder Holländer gesehen hat, daß jeder hier internierte Engländer, der aus Deutschland kam, im Gegensatz zu den deutschen Gefangenen unverschämte gut aussehete.

Nichtstimmung der englischen Gewerkschaften gegen das Kriegsamt.

Paris, 10. Sept. (Priv.-Tel.) „Corriere della Sera“ meldet aus London: Die neuen Ausgehungen des Kriegsamt erzeugen die lebhafteste Gegenreaktion der Gewerkschaften, die auf die Zulieferungen des Kriegsamtens drücken, daß die weitere Hauptrolle der Ergänzung des Heeres in Frankreich vom September ab die Verbündeten tragen werden. Eine Abordnung der Gewerkschaften hat sich am Sonnabend in das Kriegsamt und zu Lord George begeben.

Gegen die Mesmacher.

Paris, 10. Sept. (Priv.-Tel.) Der Minister des Inneren verhängte eine strenge Überwachung und Bekämpfung der Verbreiter falscher Nachrichten, die geeignet erscheinen, bei der Wiederherstellung Unruhe hervorgerufen und der Nation die Widerstandsfähigkeit und den Glauben an die Erringung eines ehrenhaften Friedens zu rauben.

Eine neue Botschaft Wilsons.

Basel, 10. Sept. (Priv.-Tel.) Die „Times“ melden aus New York: Die Botschaft des Präsidenten an die lateinischen Völker, die sie zum Kampf für Recht und Freiheit auffordert, soll am 1. November stattfinden. „Daily Mail“ meldet aus New York: Der Senat hat das neue Gesetz angenommen, das eine Erhöhung der Steuern für Gehörlosenvermehrung der Einkünfte vorseht. (Letzte Depeschen siehe auch Seite 1.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Monatsliche Kupferliefernde Bauende Gewerkschaft in Esleben erhielt vom Oberbergamt Halle unter dem Namen „Grub Honor“ Bergwerkskonzession in einem 201 841 Km. großen Feld in den Gebirgsregionen Eisleben, Blankenfelde und Kriebitz sowie in den Gemarkungen Kalkb., Kalkb., Kalkb. und Annaburg in Kreis GutsMuths zur Gewinnung der dort vorkommenden Kupfer-, Silber-, Blei-, Zink-, Nickel-, Kobalt- und Schwefelerze.

Verkauf der Kugelmehlmühle einer Kugelmehlmühle. Die Mühle der Kugelmehlmühle der Kugelmehlmühle „Mittelsaal“ ist auf die Bankfirma M. & Co. in Wanne in Westfalen übertragen. Es wird behauptet, daß diese, die hauptsächlich Wasserkräften (Antrieb) bedient, durch große Um- und Neubauten in kurzer Zeit auf eine erheblich größere Leistungsfähigkeit über die Beschaffung der hierfür erforderlichen Mittel soll eine demnachst einzubehaltende Gemeinverpflichtung befristet lassen.

Deutsche Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft in Duisburg. Das Unternehmen, das vor kurzem die Rudolf-Wegert-Aktiengesellschaft in Mülheim übernommen hat, hat eine außerordentlich großen Auftragsbestand vorliegen und wird aus besten Verhältnissen in kurzer Zeit auf eine erheblich größere Leistungsfähigkeit über die Beschaffung der hierfür erforderlichen Mittel soll eine demnachst einzubehaltende Gemeinverpflichtung befristet lassen. Die Deutsche Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft in Duisburg, die in den letzten Jahren einen außerordentlichen Aufschwung genommen hat, hat sich trotz starker Mehrerlöse eine große Beschäftigung bei der Ausbesserung der Dampfböden aufrecht. Die zuletzt verteilten 14 Prozent nahmen nur 1 900 000 Mark in Anspruch, während ein Reingewinn von rund 4 1/2 Mill. Mark zur Verfügung stand.

Gegen die Preissteigerung für böhmisches Braunkohle. Die Preisdreher Handelskammer brachte bei der sächsischen Regierung die Preissteigerung für böhmisches Braunkohle zur Sprache, zumal seit dem 1. Juli d. J. die Preise wieder um 3,50 Mark für die Tonne gestiegen sind. Dadurch wird Sachsen Industrie, besonders auch die Eisenindustrie, nicht unmerklich belastet, zumal in Sachsen der Hauptbedarf für böhmisches Braunkohle liegt. Die Kammer hat das Ministerium im Interesse der sächsischen Industrie, den dauernden Preissteigerungen in geeigneter Weise entgegenzuwirken. Das Ministerium teilte der Kammer darauf mit, daß es im Sinne der Eingabe vorkünftig geworden sei.

Halleher Witterungsbericht.

	9. September	10. September
	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Thermometer Celsius	122	14.3
Rel. Feuchtigkeit %	86	77
Maximum der Temperatur am 9. September 15.1		
Minimum der Temperatur am 9. September 10.0		
Wiederholungs am 10. September 7 Uhr morgens 3.1 mm		

Wetternachricht der „Saale-Zeitung“.

11. September: Wechselnde Bewölkung, mäßig warm, Regenwetter. Berantwörtlich für den politischen Teil: Carl Heims; für den örtlichen Teil: für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinmann; für Sport und Gesellschaften: Heinrich Wiedemann; für Unterhaltungsbeilage, Vermischtes usw.: Dr. Carl Baer; für den Anzeigenenteil: H. Sadenbrach. Druck und Verlag von Otto Denzel.

BADEN-PYRMONT

Vornehmste Unterkunft mit Bädern im Hause: **DAS FÜRSTLICHE KURHAUS**

Stahl-, Sol- und Moorbad

Kurschuss 31. Oktober.

Jede Auskunft kostenlos durch die **FÜRSTLICHE KURVERWALTUNG**

Voranzeige! Ab Freitag, den 13. September 1918!



Leipzigerstraße 88

Fernruf 1224.

Erster Film der Henny-Porten-Serie 1918/19.

Henny Porten

in dem gewaltigen Filmschauspiel

Das Maskenfest des Lebens.

Drama in 4 Akten.

Voranzeige! Ab Freitag, den 13. September 1918!



Alte Promenade 11a

Fernruf 5738

Ab Mittwoch, den 11. September, Vorverkauf an der Theaterkasse von 11 bis 1 Uhr.

Neu für Halle! Neu für Halle!

Alleiniges Aufführungsrecht!

Gastspiel der Deutschen Operngesellschaft.

Zur Vorführung gelangt:

Wer nicht in der Jugend küsst...

Film-Operette in 3 Akten

unter persönlicher Mitwirkung von Sängern und Sängerinnen erster deutscher Operettenbühnen.

Thaliasäle, Montag, den 30. September

Einmaliges ausserordentliches Konzert

Kgl. Kammer-sänger Heinrich Knoke Kgl. Hofopern-sängerin Irma Torvani
Kgl. Kammer-sängerin Katharina Knoke Kgl. Hofopern-sänger Max Krauss

Begleit des Vorverkaufs wird noch bekannt gegeben.
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Bad Wittekind.

Mittwoch, d. 11. Sept. 1918, abends 8 Uhr

Militär-Konzert

von der Musikabteilung beim Er. Btl. des Landw.-Inf. Regt. Nr. 36. Leitung: Königl. Obermusikmeister Ermlich. Eintrittspreise: für Erwachsene 35 Pf., für Kinder 20 Pf. Dauerkarten haben Gültigkeit.

Stadttheater

Mittwoch, d. 11. Sept. 1918, Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr

Elga

von Gerhart Hauptmann. Donnerstag: Faust.

Gute Dauer-Batterien
1. Elekt. Taschenlampen
C. F. Ritter,
Leipziger Strasse 90.

Walhalla-Operetten-Theater.
Täglich 7 1/2 Uhr
Drei alte Schachteln.
Kasse v. 10-11, u. 4-6 Uhr.

Thaliasäle.
Mittwoch, den 11. September, abends 8 Uhr
Konzert.
Trude Tandar, Anna Enghardt, Oskar Braun
Rgl. Schauspielerinnen Cossol, (Rezitation) vom Stadttheater (Gesang) Halle (Klavierbegleitung).
Dichtungen von Schwanitz, C. F. Meyer, Münchhausen, Wolf, Bierbaum, Körke, de Nora, Ridesamus, Ginzkey.
Lieder von Schubert, Franz, Hugo Wolf.
Blüthnerflügel. Vertreter: B. Döll.
Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei H. Hothan.

Hallischer Hausfrauenbund E. V.
Pilzwanderung Freitag, d. 13. d. M.
Abgang im Wald nachmittags 11 von 10-12 Uhr. Große Steinstraße 16 von 9-12 und 3-6 Uhr. Tel. 5251 und 2481.
Anmeldungen dazu am Mittwoch notwendig. 2246
Der Vorstand.

Diätet. Kuren
Dr. Möller's Sanatorium
Bieder-Löschwitz.
Herrn Lager - große Erfolge in chron. Krankheiten. - Prospekt u. Brosch. frei.
Zweigmot. Tgl. 6-8 Mark.

Wald-Sanatorium Sommerstein
Regenerations
b. Saalfeld in Thüringen. - und Schroth-Kuren.
Auseusal wirksam
Aufklär.-Schriften H. 49 frei. Sorgsame Verpflegung.

Eröffnungs-Anzeige.

Louis Börner

Werkstätten für Raumkunst
Lager aparter Möbel
Brautausstattungen
Anfertigung von Dekorationen.

Fernsprecher 6122. Halle a. S., Leipziger Strasse 12.

Erteile Klavier- u. Geigenunterricht
Martha Köhlig Leipzigerstrasse Nr. 91 II.
Schülerin des Königl. Konservat. Leipzig.

Tanz-Unterricht.
Mitte Oktober beginnt mein erster Kursus für Damen und Herren und gleichzeitig für Damen allein. Privat-zirkel nach Uebereinunft. Gest. Anmeldungen erbitte ich in meiner Wohnung Yorkstrasse 5 von 3-5 Uhr. h 133H
E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Nähfaden!
Anmeldungen nimmt entgegen
W. F. Wollmer,
Gr. Ulrichstraße 6-8.

Die grosse Mode!
Kunstseidene gestricke Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder
Kunstseidene gestricke Blusen
Kunstseidene gestricke Kinder-Mäntel
empfehlen in sehr großer Auswahl und vielen modernen Farben preiswert
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Halle a. S. - Große Steinstraße 54.

Erdbeerpflanzen
bester Pflanzzeit
10 Stck. 50 Pfg. 100 Stck. 4 Mk.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20. Fernspr. 6107.

Rümpelpflanzen
vorjähriger Auslauf, jetzt gepflanzt, geben 1919 eine volle Ernte.
Stroh-, einjährige Pflanzen 10 Stck. 5 Pfg. 1000 St. 40 Pfg.
200000 St. (Waggonverlad) per Tausend 20 Pfg. Große Mengen sofort lieferbar.
H. Hochgreve, Seersheim, Kreis Halberstadt
Fernsprecher: Diernitz a. Sa. 30 und 40.

Am Sonntag, den 15. September, nachmittag 3-6 Uhr
auf der Saale bei Böllberg h 15535
3. Kriegs-Kanu-Ruder-Regatta
Deutscher Kanu-Verband Oberelbe-Kreis.
9 Rennen, 2 Kriegsmeyerschaften, 1 Rennen für Kriegsbefähigte, 4 Jugendrennen.
Während der Regatta: Große Militärmusik. Festplatz: Sportplatz des Halleischen Ruder-Vereins "Böllberg" in Böllberg.
Eintrittskarten Mark 1.- und 0,80 für Militär u. Jugendliche im Vorverkauf
Verkehrsbüro des Deutschen Kanu-Verbandes: Goethe-Buchhandlung
Große Ulrichstraße 63 sowie Mark 1.20 und 0,60 an der Tageskasse in Böllberg.

Nähgarne.
Zum Bezug von Baumwoll-Nähfäden und Leinwandzwirn bitten wir
Neuanmeldungen
zur Eintragung in die Kundenliste jetzt, spätestens bis 17. Sept. a. cr. bel uns vorzunehmen und hierzu die vorgeschriebenen Karten, die in den Brotmarken-Ausgaben erhältlich sind, mitzubringen.
Brummer & Benjamin,
Grosse Ulrichstrasse 22/23.

